

MANNHEIM² auf dem Weg zur inklusiven Stadt

Leben mit
Hörbehinderung

Ein Ratgeber
der Stadt Mannheim
Neue, erweiterte
3. Auflage 2024

STADT**MANNHEIM²**

Beauftragte für die Belange von
Menschen mit Behinderungen



Einführung



Dieser Ratgeber richtet sich an Menschen mit einer Hörbehinderung und an Interessierte. Er ist ein Wegweiser, um verschiedene Anlaufstellen zu finden. Er gibt wichtige Tipps und Hinweise.

Jede Hörbehinderung bringt eigene Fragen und Bedürfnisse mit sich:

Viele gehörlose Menschen sprechen die Deutsche Gebärdensprache (DGS) und nutzen visuelle Unterstützungen. Schwerhörige Personen nutzen eine akustische Verstärkung und/oder visuelle Unterstützungen (z.B. Lautsprachbegleitende Gebärden (LBG)). Menschen mit Hörsehbehinderung nutzen häufig die Deutsche Gebärdensprache, taktile Gebärden und/oder Lormen.

Der Ratgeber gibt vorwiegend Informationen über Angebote in Mannheim. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Der Ratgeber ist eine Ergänzung zu dem Ratgeber „Leben mit Behinderung“ der Stadt Mannheim.

Ursula Frenz

Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Inhalt

Beratung und Behörden	5
Selbsthilfegruppen	10
Freizeit und Kultur	12
Hörtechnische Anlagen	16
Dolmetscher*innen	24
Rehabilitation, Hörhilfen, Hilfsmittel	27
Arbeit	28
Gebärdensprachkurse	30
Notfall	32
Weitere Informationen	36
Knigge	38
Fingeralphabet	39

Impressum

Herausgeber Stadt Mannheim, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Rathaus E 5, 68159 Mannheim, Tel. +49 621 293 2005, ursula.frenz@mannheim.de, www.mannheim.de, **Text** Ursula Frenz, **Gestaltung** Neon One GmbH, **Bildnachweis** Titelbild, Gebärde für „gut“: Sakdinon Kadchiangsaen/Shutterstock.com, Fingeralphabet auf Seite 39: visuelles-denken.de, **Stand** Dezember 2023, **Unterstützt** durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

Hinweis

Dieser Ratgeber verwendet den **Gender-Star** (z.B. Dolmetscher*innen). Dadurch sollen nicht nur die männliche und die weibliche Form genannt werden. Es gibt Menschen, die sich diesen beiden Geschlechtern nicht zuordnen können oder wollen (z.B. transgeschlechtliche und intergeschlechtliche Personen). Der Gender-Star schließt sie mit ein. Er ist ein Weg gegen Diskriminierung. Es werden alle sozialen Geschlechter und Geschlechtsidentitäten berücksichtigt.

Veranstaltungen

Regelmäßig gibt es in Mannheim **Veranstaltungen in Gebärdensprache**, mit Schriftdolmetscher*innen und mit Möglichkeiten Induktion zu nutzen.

Möchten Sie regelmäßig über die Termine informiert werden?

Dann schicken Sie bitte eine Email an:
ursula.frenz@mannheim.de

Beratung und Behörden



**Sie benötigen eine Beratung oder Informationen?
Hier finden Sie Anlaufstellen zu verschiedenen Themen.**

Beratungsstelle für Hörgeschädigte

Stiftung Pro Kommunikation in Baden-Württemberg

Ansprechperson: Fabiana Herbel

Die Beratungsstelle berät in Gebärdensprache oder Lautsprache. Themen sind zum Beispiel:

- Gespräche bei persönlichen Fragen und Anliegen (z.B. Familie, Erziehung, Partnerschaft)
- Informationen über Hörschädigungen, technische Hilfen und Dolmetscher*innen
- Erklärung komplizierter Sachverhalte (z.B. Briefe, Verfahren)

Stiftung Pro Kommunikation

Beratung nach Terminvereinbarung.

Ansprechperson: Fabiana Herbel

Quinckestraße 72, 69120 Heidelberg

Telefon: (06221) 410991

Mobil: (0151) 19450876

Fax: (06221) 475214

E-Mail: f.herbel@prokom-bw.de

Internet: <https://www.prokom-bw.de/>

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

EUTBs unterstützen in Fragen zur Teilhabe. Zum Beispiel, wenn man Fragen hat zur Assistenz oder zu Hilfsmitteln oder man wissen will, was ein Teilhabeplan ist. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.teilhabeberatung.de

Beratung und Behörden



Pädagogisch-audiologische Beratungsstelle „Hören“

Hermann-Gutzmann-Schule

Ihr Kind ist hörgeschädigt oder Sie haben den Verdacht? Die Beratungsstelle „Hören“ bietet Beratung, Hördiagnostik und Frühförderung an.

Anemonenweg 4, 68305 Mannheim
(Erdgeschoss, Gebäude A)

Telefon: (0621) 2937636 (Mo. – Do. 08:00 – 12:00 Uhr)

Fax: (0621) 2937660

E-Mail: beratungsstelle-hoeren@gutzmann-schule.de

Internet: www.gutzmann-schule.de

Hermann-Gutzmann-Schule

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit den Förderungsschwerpunkten Hören und Sprache. Kinder und Jugendliche mit einer Hörschädigung können an der Hermann-Gutzmann-Schule oder an einer allgemeinen Schule (Inklusion) unterrichtet werden. Die Eltern haben ein Wahlrecht.

Anemonenweg 4, 68305 Mannheim

Telefon: (0621) 2937637

Fax: (0621) 2937660

E-Mail: sekretariat@gutzmann-schule.de

Internet: www.gutzmann-schule.de

Beratung und Behörden



Gehörlosenverein Mannheim 1891 e.V.

Vorstand: Peter Oedingen

Beratung von Gehörlosen, Hörgeschädigten und Taubblinden in allen Lebenslagen. Frauenarbeit, Senior*innenarbeit und Begleitung bei behördlichen Problemen. Beratung und Begleitung gehörloser Migrant*innen. Kenntnisse in ISL (Internationale Gebärdensprache).

Landwehrstraße 1, 68167 Mannheim

Fax: (03222) 8359410

E-Mail: peter.oedingen@gv-mannheim.de

Internet: www.gv-mannheim.jimdo.com

Seelsorge in Gebärdensprache

Evangelische Landeskirche in Baden

Ansprechpartner: Pfarrer Bernhard Wielandt

Seelsorgliche Begleitung in DGS oder LBG bei Lebens- und Glaubensfragen. Gebärdensprachliche Gestaltung von Taufe, Konfirmation, Hochzeit oder Bestattung. Ökumenische Gottesdienste in Gebärdensprache in Heidelberg und Mannheim.

Seelsorge & Sozialberatung für Gehörlose und Schwerhörige

Schröderstraße 101, 69120 Heidelberg

Telefon: (06221) 475342

Fax: (06221) 402074

E-Mail: deaf@ekiba.de

Aktuelle Infos: immer im SWR Videotext, Tafel 680 ff.

Internet: www.ekiba.de/deaf

Beratung und Behörden



Hör-Café der HNO Klinik UMM

Hals-Nasen-Ohren Klinik Universitätsklinikum Mannheim

Erfahrungs- und Informationsaustausch mit Hörimplantat-Träger*innen und dem Fachpersonal des Hörzentrums. Regelmäßig sind andere an der Versorgung Beteiligte zu Gast, beispielsweise Selbsthilfegruppen, Therapeut*innen oder Hersteller*innen.

Jeden letzten Freitag im Monat um 15:00 Uhr

Eine Anmeldung unter den folgenden Kontaktdaten ist notwendig.

Theodor-Kutzer-Ufer 1–3, 68167 Mannheim

Konferenzraum der HNO-Klinik; Haus 1 Ebene 3

Telefon: (0621) 383 5056

E-Mail: hnocl@umm.de

Internet: <https://www.umm.de/hals-nasen-ohren-klinik/leistungsspektrum/hoerzentrum/>

Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Stadt Mannheim

Ursula Frenz

Die Beauftragte berät bei allgemeinen Fragen zum Thema Behinderungen. Sie leitet Sie weiter zu den passenden Stellen und Ämtern.

Rathaus E5, 68159 Mannheim

Telefon: (0621) 2932005

Fax: (0621) 293472005

E-Mail: ursula.frenz@mannheim.de

Internet: www.mannheim.de/beauftragung-behinderung

Beratung und Behörden



115 Gebärdentelefon

Bei Fragen zu Behörden hilft Ihnen das Gebärdentelefon.

Zum Beispiel:

- Wo kann ich meinen neuen Personalausweis beantragen?
- Wie lange bekomme ich Kindergeld?

Gebärdentelefon: 115@gebaerdentelefon.d115.de

(erreichbar über das Internet)

ISDN-Bildtelefon: (030) 221911015 (Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr)

Fax: (030) 221911017

E-Mail: info.gehoerlos@bmas.bund.de

Internet: www.115.de

Ihre Notizen

Selbsthilfegruppen



Sie möchten andere Menschen mit einer Hörbehinderung treffen und sich austauschen? In Mannheim gibt es Selbsthilfegruppen und Initiativen zu den verschiedenen Hörbehinderungen.

Gehörlosenverein Mannheim 1891 e.V.

Leitung: Peter Oedingen

Landwehrstraße 1, 68167 Mannheim
Fax: (03222) 8359410
E-Mail: peter.oedingen@gv-mannheim.de
Internet: www.gv-mannheim.jimdo.com

Schlappohren Mannheim

Leitung: Britta Jürgensen

Selbsthilfegruppe für Schwerhörige, Ertaubte und deren Angehörigen.
Beratung zur Versorgung von Hörgeräten, Cochleaimplantaten, Reha, Grad der Behinderung, Hörminderung im Berufsleben u.v.m.
Regelmäßige Treffen mit induktiver Kommunikationsanlage an jedem 1. Dienstag im Monat 17:30–19:30 Uhr.

Alphornstraße 2a, 68169 Mannheim
Telefon: 0163-906 48 71
E-Mail: shg@schlappohren-hd.de
Internet: www.schlappohren-hd.de

Hörbi-Treff Mannheim (Für Hörgeschädigte und CI-Träger*innen)

Leitung: Viola Brandenfels

E-Mail: hoerbi-treff-mannheim@web.de

Selbsthilfegruppen



CI-Selbsthilfegruppe Rhein-Neckar

Leitung: Thomas M. Haase

Telefon: (06204) 3906
E-Mail: thomas.haase@civ-bawue.de

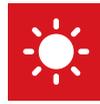
Selbsthilfe Tinnitus Ludwigshafen/Mannheim

Leitung: Monika Kaiser

Telefon: (0621) 543376

Ihre Notizen

Freizeit und Kultur



Hier finden Sie verschiedene Freizeitangebote. Sie finden entweder in Gebärdensprache statt, oder es sind Untertitel vorhanden.

Gehörlosenverein Mannheim 1891 e.V.

Vorsitz: Peter Oedingen

Senior*innentreff, Boule, Rommé und mehr

Landwehrstraße 1, 68167 Mannheim
Fax: (03222) 8359410
E-Mail: peter.oedingen@gv-mannheim.de
Internet: www.gv-mannheim.jimdo.com

Gehörlosen Sport- und Kulturgemeinschaft Mannheim e.V.

Vorsitz: Rainer Kühn

Bowling, Golfsport, Rommé, Freizeittreff, Mutter & Kind, Wandern, Kommunikations-Forum und mehr.

Rainer Kühn, Hirschberger Weg 13, 68549 Ilvesheim
E-Mail: rainerkuehn0903@gmail.com

Evangelische Landeskirche in Baden

Landespfarramt für Gehörlose und Schwerhörige

Ansprechpersonen: Pfarrer Bernhard Wielandt, Gemeindepädagogin Tatjana Gingerich.

Gottesdienste in Gebärdensprache, ökumenisch offen. Gruppenangebote und besondere Veranstaltungen in Gebärdensprache (DGS/LBG).

Schröderstraße 101, 69120 Heidelberg
Telefon: (06221) 475342
Fax: (06221) 402074
E-Mail: deaf@ekiba.de
Aktuelle Infos: immer im SWR Videotext, Tafel 680 ff.
Internet: www.ekiba.de/deaf

Freizeit und Kultur



Gebärden verbinden – Kultur- und Begegnungsveranstaltungen

Eine Kooperation von der Abendakademie, der Stadtbibliothek Mannheim und der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung und dem Gehörlosenverein Mannheim 1891 e.V.:

Kultur- und Begegnungsveranstaltungen in Gebärdensprache oder mit Übersetzung in Gebärdensprache.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter:

Telefon: (0621) 1076184193

E-Mail: g.steinbach@abendakademie-mannheim.de

Internet: www.abendakademie-mannheim.de/programm/barriere-frei-lernen-fuer-menschen-mit-und-ohne-behinderung/

Kunsthalle Mannheim

Auf Anfrage und in regelmäßigen Abständen Führungen in Deutscher Gebärdensprache

E-Mail: kunsthalle@mannheim.de

Fax: (0621) 293 6412

Internet: www.kuma.art

Freizeit und Kultur



Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Führungen in Gebärdensprache finden im Rahmen von Aktionstagen statt. Diese werden auf der Webseite und im Programmflyer bekanntgegeben.

In der Ausstellung Versunkene Geschichte gibt es zwei Bildschirme mit jeweils sechs Expertenvideos zu den Themenbereichen Steinzeit und Antikes Rom in Deutscher Gebärdensprache und mit Untertiteln.

Auf der Webseite: Informationen in Videos mit Deutscher Gebärdensprache und Untertiteln über die Reiss-Engelhorn-Museen und die inklusiven Angebote.

Museum Weltkulturen D5
68159 Mannheim
Telefon: (0621) 293.3771
E-Mail: rem.buchungen@mannheim.de
Internet: www.rem-mannheim.de

Kunstverein Mannheim

Auf Anfrage und in regelmäßigen Abständen Führungen in Deutscher Gebärdensprache und mobiler Induktionsanlage

E-Mail: info@mannheimer-kunstverein.de
Fax: (0621) 44 22 47
Internet: www.mannheimer-kunstverein.de

Freizeit und Kultur



Technoseum

Regelmäßige Führungen in Gebärdensprache.

Diese werden mit den aktuellen Flyern und dem Veranstaltungskalender bekannt gegeben. Sie können auch per Buchungsanfrage oder Telefon angefragt werden. Es gibt zu sieben Themen in der Dauerausstellung interaktive Erklärfilme – auch in Deutscher Gebärdensprache.

Museumsstraße 1, 68165 Mannheim
Telefon: (0621) 42989
E-Mail: info@technoseum.de
Internet: www.technoseum.de
Buchungsformular:
www.technoseum.de/besucherinfo/angebote/buchungsanfrage

Untertitel (UT)

Im Fernsehen und im Internet gibt es ein Angebot an Filmen mit Untertiteln. Manchmal wird in die Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Bei Videos im Internet kann der Untertitel über die Einstellungen aktiviert werden, falls vorhanden.

Im Fernsehen (TV) finden Sie den Untertitel im Teletext. Teilweise kann der Untertitel auch über die Einstellungen Ihres Fernsehers aktiviert werden.

Kino

Mit der App „GRETA“ können Filme im Kino mit Untertiteln angesehen werden. Der Untertitel wird dabei auf dem Smartphone angezeigt. Schauen Sie rechtzeitig, ob Ihr gewünschter Film in der App vorhanden ist. Laden Sie sich den Untertitel dann in Ihrem WLAN zu Hause herunter. Sie können ihn im Kino einfach abspielen.

Internet: www.gretaundstarks.de

Hörtechnische Anlagen



Mit hörtechnischen Anlagen wird Sprache und Musik direkt in die Hörgeräte oder Cochlea-Implantate übertragen. Hier finden Sie eine Liste mit Angeboten in Mannheim.

Es gibt verschiedene Anlagen: induktive Höranlagen, Infrarot-Höranlagen und drahtlose Übertragungsanlagen.

Infrarot-Höranlagen und drahtlose Übertragungsanlagen:

Sie bekommen ein Empfangsgerät vom Veranstalter. Dieses kann mit einer Ringschleife oder mit Kopfhörern verbunden werden. Induktive Höranlagen können fest im Raum installiert sein. Sie benötigen keine weiteren Geräte.

Mobile induktive Höranlagen:

Ihnen wird ein Empfangsgerät ausgehändigt.

Wichtig:

Bei allen Anlagen muss die Telefon-Spule in Ihrer Hörhilfe eingestellt sein. Fragen Sie Ihre/Ihren Hörgeräte-Akustiker*in. Dort können Sie auch über mögliche Einsatzgebiete beraten werden.

Induktive Höranlagen

Schlossmuseum Barockschloss Mannheim

Audioguide mit mobiler induktiver Höranlage. Fragen Sie an der Kasse.

Schloss Mittelbau, Bismarckstraße, 68161 Mannheim

E-Mail: info@schloss-mannheim.de

Internet: www.schloss-mannheim.de

Hörtechnische Anlagen



Nationaltheater Mannheim (NTM)

Das NTM am Goetheplatz wird aktuell saniert. Die Aufführungen finden in verschiedenen Ersatzspielstätten statt. Das Junge NTM in der Alten Feuerwache bietet bei ausgewählten Stücken und Terminen eine Übersetzung in Deutscher Gebärdensprache an. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des NTM über weitere barrierefreie Angebote wie Induktionsschleifen:

Telefon: (0621) 1680150

E-Mail: nationaltheater.kasse@mannheim.de

Internet: <https://www.nationaltheater-mannheim.de/ihr-besuch/barrierefreiheit-und-sprache/>

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Fest verbaute induktive Höranlage im Veranstaltungsraum des Augarten-Treffs. Weitere Details und Mietpreis auf Anfrage.

Augartenstraße 55

68165 Mannheim

Telefon: (0621) 402031

E-Mail: info@bbsvvmk.de

Informationsschalter

Deutsche Bahn

Induktive Höranlage im Reisezentrum und an der Information. Informieren Sie den Berater, dass Sie die Anlage benötigen.

Mannheim Hauptbahnhof

Willy-Brandt-Platz 17, 68161 Mannheim

Internet: www.bahnhof.de/bahnhof-de/Mannheim_Hbf-1028022

Hörtechnische Anlagen



Kirchen (evangelisch)

Fest verbaute induktive Höranlagen. Fragen Sie danach.

Dreifaltigkeitskirche

Kirchgasse 3, 68307 Mannheim

Telefon: (0621) 28 000 127

E-Mail: dreieinigkeitsgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Internet: <https://dreieinigkeitsgemeinde.ekma.de/>

Markuskirche

Speyerer Straße/Ecke Steubenstraße, 68199 Mannheim

Telefon: (0621) 28000-139

E-Mail: MarkusLukasGemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de

Internet: www.markuslukasgemeinde.ekma.de

Johannes-Calvin-Kirche

Wallonenstraße 18, 68229 Mannheim

Telefon: (0621) 28000-150

E-Mail: JohannesCalvinGemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de

Internet: <https://www.johannes-calvin.de/content/aktuelles/>

Hörtechnische Anlagen



Kirchen (katholisch)

Fest verbaute induktive Höranlagen. Fragen Sie danach.

Christ König Kirche

Römerstraße 30, 68259 Mannheim

Telefon: (0621) 703285

Fax: (0621) 7152978

E-Mail: christ-koenig@sse-maria-magdalena.de

Jesuitenkirche

A4, 2, 68159 Mannheim

Telefon: (0621) 30085-900

Fax: 0621 30085-903

E-Mail: zentralbuero@kathma-johannes23.de

St. Aegidius Kirche

Stengelstraße 4, 68239 Mannheim

Telefon: (0621) 474774

E-Mail: st.aegidius@st.martin-ma.de

St. Andreas Kirche

Fichtenstraße 18, 68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon: (06203) 2216

Telefax: (06203) 108816

E-Mail: st.andreas@st.martin-ma.de

Hörtechnische Anlagen



St. Bonifatius Kirche

Friedrich-Ebert-Straße 34, 68167 Mannheim
Telefon: (0621) 30085204
E-Mail: st.bonifatius@kath-ma-neckarstadt.de

St. Jakobus Kirche

Rheingoldstraße 3, 68199 Mannheim
Telefon: (0621) 851663
Fax: (0621) 8620669
E-Mail: gemeinde@kath-ma-suedwest.de

St. Josef Kirche

Bellenstraße 67, 68163 Mannheim
Telefon: (0621) 818432
Fax: (0621) 8281610
E-Mail: gemeinde@kath-ma-suedwest.de

St. Peter Kirche

Pfarrstraße 1a, 68549 Ilvesheim
Telefon: (0621) 4967020
Fax: (0621) 4967030
E-Mail: st.peter@sse-maria-magdalena.de

Hörtechnische Anlagen



St. Peter und Paul Kirche

Hauptstraße 49, 68259 Mannheim
Telefon: (0621) 791883
Fax: (0621) 797263
E-Mail: st.peter-paul@sse-maria-magdalena.de

St. Sebastian Kirche

F1, 7, 68259 Mannheim
Telefon: (0621) 30085- 904
E-Mail: pfarrbuero-st.sebastian@kathma-johannes23.de

St. Theresia Kirche

Am Pfingstbergplatz, 68219 Mannheim
Telefon: (0621) 30085405
Fax: (0621) 8710342
E-Mail: gemeinde@kath-ma-sued.de

Infrarot-Höranlagen

Universität Mannheim

Verschiedene Hörsäle mit Infrarot-Höranlagen. Die Empfangsgeräte können in der Universität ausgeliehen werden. Entweder mit Ringschleife oder mit selbstmitgebrachten Kopfhörern.

Ansprechperson: Stefanie Knapp
L 1, 1, Zimmer 128, 68161 Mannheim
Telefon: (0621) 1811180
Fax: (0621) 1811176

Hörtechnische Anlagen



Oststadt Theater Mannheim

Infrarot-Höranlage mit Kopfhörern in den Sitzreihen 3–16.
Sie bekommen die Empfangsgeräte an der Kasse. Fragen Sie danach.

Stadthaus N1,1, 68161 Mannheim
Telefon: (0621) 16060
E-Mail: otm@oststadt-theater.de
Internet: www.oststadt-theater.de

Drahtlose Übertragungsanlagen

Abendakademie Mannheim

Die Anlage befindet sich im großen Saal im Erdgeschoss, kann aber auch mobil verwendet werden. Voranmeldung nötig. Mit Ringschleife und Kopfhörern möglich.

U1, 16–19, 68161 Mannheim
Telefon: (0621) 10760
Fax: (0621) 1076172
E-Mail: info@abendakademie-mannheim.de
Internet: www.abendakademie-mannheim.de

Mobile Personenführungsanlage

Die Stadt Mannheim verleiht eine mobile Personenführungsanlage (FM Anlage) für 20 Personen. Weitere Details und Reservierung auf Anfrage.

Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen
Telefon: (0621) 293 2005
E-Mail: ursula.frenz@mannheim.de

Hörtechnische Anlagen



Sonstiges

Kunsthalle Mannheim

App als Audioguide und einige Texte sind in leichter Sprache verfügbar. Für den Audioguide brauchen Sie ein eigenes Hilfsmittel für Ihr Smartphone. Für Menschen ohne Smartphone: Es werden Geräte (Tablets) gegen Gebühr verliehen.

Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim
Telefon: (0621) 2936423
E-Mail: info@kuma.art
Internet: www.kuma.art

Ihre Notizen

Dolmetscher*innen



Dolmetscher*innen werden von Menschen mit einer Hörbehinderung genutzt, um die Kommunikation zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

Gebärdensprachdolmetscher*innen übersetzen gesprochene Sprache in die Deutsche Gebärdensprache und zurück. Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist die Muttersprache vieler gehörloser Menschen.

Schriftsprachdolmetscher*innen übertragen gesprochene Sprache in lesbaren Text. Hörgeschädigte Menschen können das Gesprochene mitlesen. Das ist eine gute Möglichkeit für Menschen, welche die Deutsche Gebärdensprache nicht nutzen. Die Dolmetschung kann vor Ort oder online erfolgen.

Ein taubblinder Mensch benötigt Assistenz für die Sicherung der Mobilität, Orientierung und Kommunikation. Assistenz für taubblinde Menschen ist unverzichtbar, um den Betroffenen Zugang zur und Sicherung der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen und zu gewährleisten. Taubblinden-Assistenten passen sich den Bedürfnissen ihrer Kundschaft an und kommunizieren mit ihr in der von ihr bevorzugten Kommunikationsform. Außerdem verfügen sie über die Kenntnisse und Fähigkeiten bezüglich Führungstechniken bei der Begleitung taubblinder Menschen.

Die Dolmetscher*innen müssen frühzeitig gebucht werden. Kontaktieren Sie diese rechtzeitig.

Es gibt Situationen, in denen die Kosten für Dolmetscher*innen übernommen werden. Informieren Sie sich rechtzeitig bei den angegebenen Beratungsstellen.

Dolmetscher*innen



Gebärdensprachdolmetscher*innen

Gehörlosen-Dolmetscher-Vermittlungszentrale Baden-Württemberg

Hohenheimerstraße 5, 70184 Stuttgart

Telefon: (0711) 2360009

Fax: (0711) 2360616

E-Mail: dvz@lv-gl-bw.de

Internet:

www.lv-gl-bw.de/dolmetscher/dolmetschervermittlung-gebaerdensprache/

GSD-Vermittlung Hessen

Bornheimer Landstraße 48, 60316 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 46939244

Fax: (069) 46992927

E-Mail: info@gsd-vermittlung.de

Internet: www.GSD-Vermittlung.de

Landesdolmetscherzentrale für Gebärdensprache Rheinland-Pfalz

Karolinenstraße 29, 67227 Frankenthal

Telefon: (06233) 345814

Fax: (06233) 345815

E-Mail: LDZ@gehoerlose-rlp.de

Internet: www.landesdolmetscherzentrale-rlp.de

Dolmetscher*innen



Schriftsprachdolmetscher*innen

Berufsverband der Schriftdolmetscher/-innen Südwestdeutschland e. V.

Interessensvertretung von Schriftsprachdolmetscher*innen in Südwestdeutschland. Kontaktdaten für Schriftsprachdolmetscher finden Sie im Register.

Schlossgartenstraße 8, 64367 Mühlthal

Telefon: (06151) 62 92 425

E-Mail: info@bsd-suedwest.org

Internet (Register): <https://bsd-ev.org/register/>

Taubblindenassistenz



Taubblinde-Assistenz-Verband e.V.

E-Mail: info@tba-verband.de

Internet: www.tba-verband.de

Rehabilitation, Hörhilfen, Hilfsmittel



**Sie brauchen Hörgeräte, Hörimplantate oder Hilfsmittel?
Sie möchten ärztlich untersucht werden?
Hier finden Sie Hilfe.**

Hals-Nasen-Ohren Klinik Universitätsklinikum Mannheim

Diagnostik und Therapie von Hörstörungen, Cochlea-Implantat Versorgung.

Theodor-Kutzer-Ufer 1–3, 68167 Mannheim

Telefon Kassenpatient*innen: (0621) 3831600

Telefon Privatpatient*innen: (0621) 3833965

Fax: (0621) 3833827

Terminanfrageformular:

<http://www.umm.de/hals-nasen-ohren-klinik/terminanfrage/>

Internet: www.umm.de/hals-nasen-ohren-klinik

Hörgeräte-Akustiker*innen

Die Akustiker*innen beraten Sie zu Hörgeräten. Sie erhalten dort Hilfsmittel, wie zum Beispiel Wecker, Rauchmelder und Fernsehverstärker.

Die Adressen finden Sie in den Gelben Seiten:

Internet: www.gelbeseiten.de/hoergeraete/mannheim

Arbeit



Hier bekommen Sie Unterstützung zu dem Thema Arbeit.

Integrationsfachdienst Mannheim

Der Integrationsfachdienst unterstützt und berät schwerbehinderte Mitarbeiter*innen und Firmen mit Sitz in Mannheim und Teilen des Rhein-Neckar Kreises.

Die Fachberatung macht keine Vermittlung in Arbeit, sondern berät zu Themen wie:

- Wie kann ich meinen Arbeitsplatz an meine Bedürfnisse anpassen?
- Was muss ich tun, um Dolmetscher*innen für die Arbeit zu bekommen?
- Wer hilft mir bei Problemen mit Chef*innen oder Kolleg*innen?
- Welche speziellen Hilfen gibt es für Menschen mit Hörbehinderung vom Integrationsamt und/oder vom Integrationsfachdienst?

Kaiserring 38, 68161 Mannheim (Eingang um die Ecke in der Moltkestraße 2)
Telefon: (0711) 250830 1100
Fax: (0711) 25083 1190
E-Mail: info.mannheim@ifd.3in.de
Internet: www.ifd-bw.de

Agentur für Arbeit

Wie kann ich (wieder) ins Berufsleben einsteigen? Wie kann ich meinen Arbeitsplatz an meine Bedürfnisse anpassen? Welche Hilfen gibt es für Menschen mit Hörbehinderung? Das Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben der Arbeitsagentur gibt Antwort auf diese und weitere Fragen.

M3a, 68156 Mannheim
Telefon: (0800) 4555500 (kostenfrei)
Fax: (0621) 165530
Servicetelefon für Hörgeschädigte: www.arbeitsagentur.de/menschen-mit-behinderungen/servicetelefon-fuer-menschen-mit-hoerbeeintraechtigungen
Internet: www.arbeitsagentur.de

Arbeit



Jobcenter Mannheim

Die Aufgaben des Jobcenters sind:

- die Sicherung des Lebensunterhalts (Grundsicherung)
- die Vermittlung in den Arbeitsmarkt.

Ifflandstraße 2–6, 68161 Mannheim
Telefon: (0621) 18166333
Fax: (0621) 18166550
E-Mail: Jobcenter-Mannheim@Jobcenter-ge.de

Ihre Notizen

Gebärdensprachkurse



**Sie möchten die Deutsche Gebärdensprache lernen?
An diesen Schulen ist dies möglich:**

VIS-A-VIS, Studio für Gebärdensprache

Rheinhäuser Straße 55, 68165 Mannheim

Telefon: (0621) 43730900

Fax: (0621) 43708504

Tess*: 100 03 01

E-Mail: info@vis-a-vis-gebaerdensprache.de

Internet: www.vis-a-vis-gebaerdensprache.de

* Telefondienst mit Gebärdens- / Schriftsprachdolmetscher*innen

Abendakademie Mannheim

U1, 16–19, 68161 Mannheim

Telefon: (0621) 10760

Fax: (0621) 076172

E-Mail: info@abendakademie-mannheim.de

Internet: www.abendakademie-mannheim.de

Universität Mannheim, Studium Generale

Auch für Menschen, die nicht studieren.

L9, 7, 1. Stock Zimmer 110, 68161 Mannheim

Telefon: (0621) 1811162

Fax: (0621) 1811140

E-Mail: studiumgenerale@service.uni-mannheim.de

Internet: <https://www.studiumgenerale.uni-mannheim.de/index.php/sprachkurse/>

Ihre Notizen

Notfall



**Sie brauchen dringend Hilfe?
Es gibt diese Möglichkeiten im Notfall:**

Fax

Eine Kopiervorlage finden Sie auf Seite 34 und hier:

<https://www.polizei-bw.de/notruf-110/>

Polizei:

110

Feuerwehr/Rettungsdienst:

112

Frauenhaus Mannheim:

(0621) 74 42 42

Fax: (0621) 74 42 43

E-Mail: frauenhaus@frauenhaus-fiz.de

Notfall



SMS

Hier kann es zu Verzögerungen kommen. Die SMS sind gebührenpflichtig.

Polizei: (01522) 1807110

Feuerwehr/Rettungsdienst: T-Mobile D1/ Vodafone D2: (990711) 50667112

Telefonica (O2/E-Plus): (3290711) 50667112

Frauenhaus: (0621) 744242 (Telefon und SMS)

Was muss in SMS und Fax stehen?

- Ihr Name
- Hinweis auf Hörbehinderung („Ich bin gehörlos/schwerhörig“)
- Was ist passiert?
- Wo ist es passiert?
- Eigener Standort (Wo bin ich jetzt?)

Andere Angebote

Es gibt viele Angebote für einen Notruf. Sie sind für Menschen mit einer Hörbehinderung gut geeignet. Der Notruf wird über Knopfdruck, Chat oder Dolmetscher*innen getätigt.

Sie finden die Angebote im Internet oder als App im App Store. Sie können sich aussuchen, was zu Ihnen passt.

Auf dieser Seite finden Sie einen kostenlosen Dolmetscher*innen-Dienst für Notrufe: www.tess-relay-dienste.de/dienste/notruf

Notfall



Notfall-Pass

Sie sind gehörlos oder tragen Cochlea-Implantate?
Dann ist ein Notfall-Pass hilfreich.
Er informiert den Rettungsdienst über Ihre Hörbehinderung.
Es gibt viele verschiedene Notfall-Pässe.
Zwei Beispiele finden Sie hier:

Notfall-Pass für Gehörlose

Gehörlosenverein Mannheim 1891 e.V.
www.gv-mannheim.jimdo.com



1. Für Gespräche mit Hörenden benötige ich einen/eine **Gebärdensprach-Dolmetscher/in** oder **hörende Helfer/innen**.
2. Bitte verständigen Sie auf jeden Fall die eingetragenen Personen. **Vielen Dank.**

Gehörlosen-Verein Mannheim 1891 e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der **BKK Pfalz**

In Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Mannheim und dem **ASB Arbeiter-Samariter-Bund**

Notfall-Pass für CI-Träger*innen

www.seelsorger-der-ohren-ev.de

Kein MRT
Bitte nur Computertomographie/CT

Vorsicht!
Patient hat Cochlea-Implantat

www.seelsorger-der-ohren-ev.de

Notfall



Notfall-Telefax

112

Ich kann nicht hören
 Ich kann nicht sprechen
 Ich bin behindert

Wer faxt?
Name: _____ Eigene Fax-Nummer: _____

Wohin soll Hilfe kommen?
Strasse: _____ Hausnummer: _____ Etage: _____
Ort: _____

Wer soll helfen?

<input type="checkbox"/> Feuerwehr	<input type="checkbox"/> Feuer	<input type="checkbox"/> Notlage	<input type="checkbox"/> Unfall
<input type="checkbox"/> Rettungsdienst	<input type="checkbox"/> Notarzt	<input type="checkbox"/> Verletzung	<input type="checkbox"/> Erkrankung
<input type="checkbox"/> Polizei	<input type="checkbox"/> Einbruch	<input type="checkbox"/> Überfall	<input type="checkbox"/> Schlägerei

Was ist geschehen?

Ich bitte um Auskunft über den Wochenendbereitschaftsdienst von:

<input type="checkbox"/> Arzt	<input type="checkbox"/> Zahnarzt	<input type="checkbox"/> HNO-Arzt	<input type="checkbox"/> Augenarzt
--------------------------------------	--	--	---

Apotheke im Bereich der Stadt/Gemeinde _____

Anschrift: _____
Faxnummer: _____ Telefon: _____

Vielen Dank! **Unterschrift:** _____

Bitte zurückfaxen!-----Bitte zurückfaxen!-----Bitte zurückfaxen!-----Bitte zurückfaxen!

Das Notfall-Telefax ist eingegangen und _____

ist auf dem Weg zu Ihnen. Unterschrift des aufnehmenden Disponenten: _____

Vorlage erstellt von: Branddirektion Frankfurt/Main/Fiedel Schecker und Deutscher Schwerhörigenbund/Referat „Barrierefrei“/Klaus Bädenbender/2001

Weitere Informationen



Stadt Mannheim

Ratgeber: „Leben mit Behinderung“
www.mannheim.de/ratgeber

Mannheimer Frauenhaus e.V.

Ratgeber: „Hilfe bei Gewalt zu Hause – Ein Informationsheft für gehörlose Frauen“
www.frauenhaus-fiz.de/files/pdf/Gehoerlosenbroschuere.pdf

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
Beratung in Deutscher Gebärdensprache über Tess*, zu jeder Uhrzeit
www.hilfetelefon.de/index.php?id=89
* Telefondienst mit Gebärdens-/ Schriftsprachdolmetscher*innen

Deutscher Gehörlosen-Bund e.V.

www.gehoerlosen-bund.de

Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg

www.lv-gl-bw.de

Weitere Informationen



Deutscher Schwerhörigenbund e.V. (DSB)

www.schwerhoerigen-netz.de

DSB Landesverband Baden-Württemberg e.V.

www.hoergeschaedigte-bw.de

Bundesarbeitsgemeinschaft der Taubblinden e.V.

www.bundesarbeitsgemeinschaft-taubblinden.de

Landesarbeitsgemeinschaft taubblind Baden-Württemberg

<http://www.lag-taubblind-bw.de>

Deutsche Tinnitus-Liga e.V.

www.tinnitus-liga.de

Knigge



Empfehlungen für den Kontakt mit hörbeeinträchtigte Personen. Sie helfen Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung, das Mundbild besser abzusehen und das Gespräch gut verfolgen zu können.

Das Gesicht gut sichtbar machen:

- Blickkontakt herstellen
- so stehen, dass das Gesicht beleuchtet ist
- Mund frei halten (kein Kaugummi, keine Zigarette im Mund während des Sprechens).

Für gutes Verstehen sorgen:

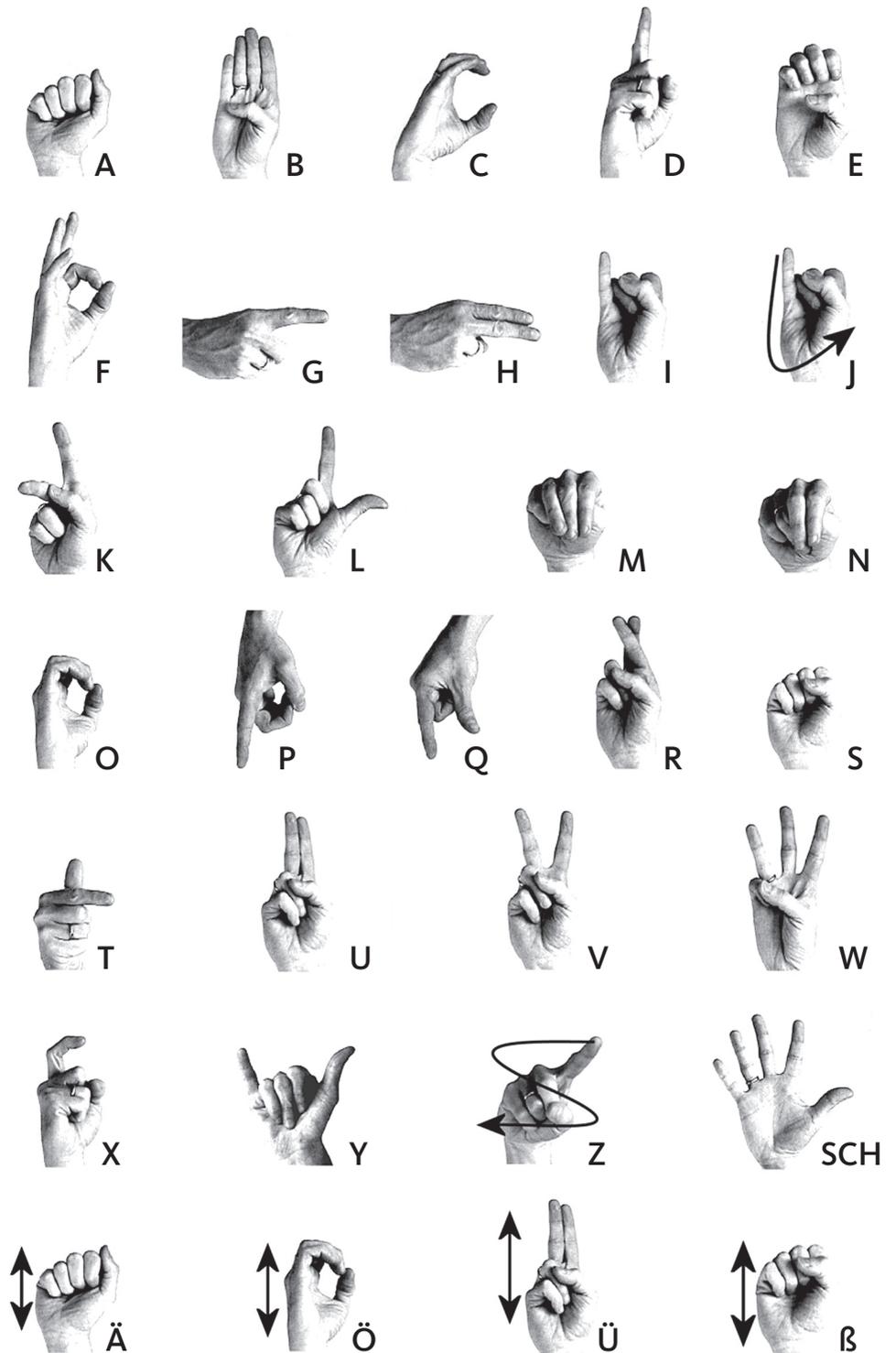
- langsam und deutlich sprechen
- in normaler Lautstärke sprechen
- kurze und klare Sätze verwenden
- Redewendungen und Fremdworte vermeiden.

Zu Beginn das Thema der Unterhaltung nennen.

Wichtiges aufschreiben.

Unverstandenes geduldig wiederholen.

Bei Nichtverstehen freundlich um Wiederholung bitten.



Stadt Mannheim

Beauftragte für die Belange von
Menschen mit Behinderungen

Rathaus E5

68159 Mannheim

Tel. +49 621 293 2005

Fax +49 621 293 9532

ursula.frenz@mannheim.de

www.mannheim.de/beauftragung-behinderung